



# BUNDESMINISTERIUM FÜR VERKEHR

Bundesministerium für Verkehr • Postfach 20 01 00 • 53170 Bonn

WSD Nord	<b>24 043</b>	<b>Kiel</b>
WSD Nordwest	<b>26 590</b>	<b>Aurich</b>
WSD West	<b>48 135</b>	<b>Münster</b>
WSD Mitte	<b>30 063</b>	<b>Hannover</b>
WSD Südwest	<b>55 127</b>	<b>Mainz</b>
WSD Süd	<b>97 018</b>	<b>Würzburg</b>
WSD Ost	<b>10 926</b>	<b>Berlin</b>
BfG	<b>56 068</b>	<b>Koblenz</b>
BAW	<b>76 152</b>	<b>Karlsruhe</b>
BSH	<b>20 359</b>	<b>Hamburg</b>

☎ (02 28) Datum  
**3 00 - 4149** 24. September 1998  
Robert-Schuman-Platz 1  
53175 Bonn  
Geschäftszeichen (bitte bei Antwort angeben)

W 14/52.50.00/64 VA 98

Pegelvorschrift (PV)

Erlaß BW 21/52.50.00/21 VA 80

Anlagen: Stammtext zur Pegelvorschrift  
Anlage C der Pegelvorschrift

Die technischen Entwicklungen der letzten Jahre waren Anlaß für eine Überarbeitung des Stammtextes und der Anlage C der Pegelvorschrift. Dabei wurde dem gestiegenen Einfluß der automatischen Datenfernübertragung und der Datenverarbeitung bei der Erfassung und Auswertung der Daten Rechnung getragen. Der Stammtext der PV legt Grundsätze und Tätigkeiten zur Ermittlung von Wasserständen und Durchflüssen umfassend fest. Die Anlage C der PV geht detailliert auf die vermessungstechnischen Arbeiten ein.

Am grundsätzlichen Konzept und Aufbau der bisherigen Pegelvorschrift (3. Auflage 1978) wurde bei der Erstellung der nun vorliegenden 4. überarbeiteten Auflage der Pegelvorschrift (1997) festgehalten. Die Herausgabe erfolgt wiederum durch die Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) und das Bundesministerium für Verkehr.

**H** Öffentliche Verkehrsmittel  
Busse: 610, 614, 618  
Bahn: 66  
Haltestelle: Robert-Schuman-Platz

**P** Besucherparkplätze und  
Anlieferungen nur über  
Heinrich-von-Stephan-Straße

Fernruf: (02 28) 3 00-0  
Telex: 885 700 bmvd  
Telefax: (02 28) 3 00-34 28  
(02 28) 3 00-34 29

Überweisungen an Bundeskasse Bonn  
Kto-Nr. 3800 1060 Landeszentralbank Bonn  
(BLZ 380 000 00)  
Kto-Nr. 11900-505 Postbank Köln  
(BLZ 370 100 50)

Ich setze hiermit die 4. überarbeitete Auflage der Pegelvorschrift (1997) mit der Durchführungsanweisung für den Bereich der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes mit Wirkung vom 1. November 1998 in Kraft.

Damit ergibt sich für die WSV ab dem 1. November 1998 folgender Stand der Pegelvorschrift:

- Stammtext: 4. überarbeitete Auflage (1997)
- Anlage A: Richtlinie für den Bau von Pegeln mit Anhang „Pegelgeräte“ (1988)
- Anlage B: Anweisung für das Beobachten und Warten der Pegel (1978) - wird derzeit überarbeitet -
- Anlage C: Anweisung für das Festlegen und Erhalten der Pegel in ihrer Höhenlage (1997)
- Anlage D: Richtlinie für das Messen und Ermitteln von Abflüssen und Durchflüssen (1991)
  - Anhang I „Ergänzungen für das Küstengebiet“ (1995)
  - Anhang II „Meßgeräte“ (1998) (nur informativer Charakter)
- Anlage F: Richtlinie für die digitale Erfassung, Speicherung und Fernübertragung von gewässerkundlichen Daten (1985).

Den Stammtext, die Anlagen C und E der 3. Auflage der Pegelvorschrift (1978) setze ich für den Bereich der WSV mit Wirkung vom 1. November 1998 außer Kraft. Gleichzeitig werden auch die Durchführungsanweisungen zur 3. Auflage der PV (bis einschließlich Nr. 5) aufgehoben. Als Ersatz für die Anlage E ist die Einführung einer Anlage - mit dem derzeitigen Arbeitstitel „Anlage G“ - in Kürze als Empfehlung und nach einer Erprobungszeit als Richtlinie vorgesehen.

Dieser Erlaß wird zusammen mit der Durchführungsanweisung in die Erlaß- und Textsammlung Gewässerkunde VV-WSV 2201, Teil I, Abschnitt 1.1 aufgenommen.

Aus der Erlaß- und Textsammlung Gewässerkunde VV-WSV 2201, Teil I Abschnitt 1.1 werden die Erlasse vom

<b>7. Juni 1979</b>	<b>BW 21/52.50.01/34 VA 79,</b>
<b>31. Januar 1980</b>	<b>BW 21/52.50.00/21 VA 80,</b>
<b>21. Dezember 1992</b>	<b>BW 15/52.50.00,</b>

**22. September 1993**    **BW 15/52.50.00/92 WSD N 93** und

**17. Mai 1994**        **BW 15/52.50.00/9 WSD NW 94**

aufgehoben.

Im Auftrag

Menzel